

**Protokoll der Tennisspartenversammlung vom 11. Februar 1994  
im Sportlerheim des TSV Brokstedt**

Beginn: 20.05 Uhr  
Ende: 21.50 Uhr

Zur Spartenversammlung erscheinen 27 Stimmberechtigte Mitglieder (siehe Anwesendheitsliste).

zu TOP 1

Rüdiger Bolduan eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2

Das Protokoll der Spartenversammlung vom 12.2.1993 wird verlesen. Zu TOP 6 'Wahlen' wird folgende Ergänzung hinzugefügt:  
e) Der Ehrenrat mit Uwe Storm, Uwe Peterwitz und Harald Kniesberg wurde wiedergewählt.

zu TOP 3

Bericht des Spartenleiters

Rüdiger Bolduan erinnert zunächst an das 10jährige Bestehen der Sparte. Sie wurde am 21. Februar 1984 gegründet. Er berichtet dann vom abgelaufenen Jahr, in dem die Bewirtung der Anlage wiederum ein Thema war. Zunächst hatte aufgrund einer Anzeige das Ehepaar Giese aus Wrist die Bewirtung übernommen. Nach deren Weggang war dann Familie Rehm eingesprungen. Rüdiger Bolduan bedankt sich für den geleisteten Einsatz. Weiterhin berichtet er, daß der zweite Jürgen-Mauer-Gedächtnis-Pokal wieder da sei. Das Training wurde wiederum von Thorsten Kolbe geführt. Die Plätze wurden 1993 von der Firma SDS hergerichtet. Im Winterhalbjahr wurde die Turnhalle der GHS Brokstedt zum Jugendtraining genutzt. Drei Vostandsmitglieder nahmen an einem Verbandseminar teil. Zum Schluß dankt Rüdiger Bolduan allen Sponsoren der Tennissparte.

Bericht des Kassenwarts

Uwe Rühmann berichtet, daß die Sparte am 31.12.1993 aus 175 Mitgliedern bestand. Die Einnahmen 1993 betrugen 41.941,69 DM, die Ausgaben 33.495,26 DM. Gemeinsam mit dem Termingeld und dem Zuschuß vom Gesamtverein in Höhe von 1000.-DM beträgt das Guthaben zur Zeit 32.665,11 DM. Für das Jugendtraining wurde 1993 ein Betrag von 10000 DM bereitgestellt, die Erstellung der Plätze kostete 7500 DM.

Bericht des Sportwarts

Gerd Kullick berichtet, daß an der Sommerpunktspielrunde fünf Mannschaften der Sparte teilnahmen. Die Damenmannschaft konnte den Aufstieg schaffen, alle anderen Mannschaften hielten ihre Klasse. Es spielten noch eine Herren-, zwei Jungsenioren- und eine Mädchenmannschaft.

An der Winterpunktspielrunde nehmen zwei Mannschaften teil:  
eine Jungsenioren- und eine Damenmannschaft.

Die Meisterschaften verliefen in diesem Jahr sehr harmonisch.

Bericht der Jugendwartin:

Marion Wrede berichtet, daß die Mädchenmannschaft im Sommerhalbjahr die Klasse halten konnte und auch an den Mannschaftsmeisterschaften des Kreises teilnahmen. An den Kreismeisterschaften im Einzel beteiligten sich im Sommer sechs Jugendliche, im Winter fünf Jugendliche. Für die Bezirksmeisterschaften qualifizierten sich dann Ines und Nina May.

Im Winterhalbjahr findet das Jugendtraining mit Thorsten Kolbe in der Sporthalle der GHS Brokstedt statt. Es wird in zwei Gruppen trainiert.

Bericht des technischen Leiters

Harry Meier dankt dem Arbeitsdienst, der ohne größere Probleme aktiv geworden ist. Es wurden 1993 ein neues Gelände zwischen Platz 3 und 4 sowie ein neuer Wimschutz auf Platz 3 installiert. Ein weiterer Dank galt Bernd Clausen für die Bereitstellung neuer Bretter.

Bericht des Festausschusses

Uschi Rehm und Inge Bolduan verweisen noch einmal auf den guten Erfolg des Grünkohllessens und danken allen Sponsoren.

zu TOP 4

Die Kasse der Sparte wurde am 27.1.1994 von den Kassenprüfern Peter Schmidt und Rolf Smolinski überprüft. Sie erklärten, daß die Kasse ordnungsmäßig geführt wurde.

zu TOP 5

Der Vorstand wird mit 21 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen entlastet.

zu TOP 6

a) Wahl des Spartenleiters

Rüdiger Bolduan erklärt, daß er aus persönlichen Gründen nicht erneut kandidieren möchte, um so nach zehn Jahren auch anderen die Möglichkeit zu geben, mit neuen Gedanken die Sparte zu führen. Es werden vorgeschlagen: Horst Burmeister, Heidi Westphal, Uwe Storm, Peter Schmidt und Manfred Zill, die aber alle eine Kandidatur zum jetzigen Zeitpunkt ablehnen.

Auf Bitte des Vorstands erklärt sich dann Rüdiger Bolduan bereit, für höchstens ein Jahr erneut zu kandidieren. Innerhalb dieser Zeit soll aber ein Nachfolger gefunden werden.

Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung wird Rüdiger Bolduan zum Spartenleiter gewählt.

b) Wahl des Schatzmeisters

Uwe Rühmann wird vorgeschlagen. Auch er erklärt, nur noch zwei Jahre dieses Amt ausführen zu wollen.

Bei einer Enthaltung wird Uwe Rühmann wiedergewählt.

c) Wahl des Jugendwarts

Vorgeschlagen wird Marion Wrede. Sie wird bei einer Enthaltung gewählt.

d) Wahl des Ehrenrats

Uwe Storm, Harald Kniesberg und Uwe Peterwitz werden bei einer Gegenstimme wiedergewählt.

e) Wahl der Festwarte

Inge Bolduan und Uschi Rehm werden bei einer Enthaltung wiedergewählt.

f) Wahl eines Kassenprüfers

Peter Schmidt scheidet turnusgemäß aus. Vorgeschlagen werden Bernd Clausen und Heidi Schuldt. Heidi Schuldt lehnt eine Kandidatur ab. Bernd Clausen wird bei einer Enthaltung gewählt.

zu TOP 7

Gerd Kullick berichtet, daß für die Sommerpunktspielrunde 1994 eine Damen-, zwei Jungsenioren-, eine 4er Juniorinnen- und eine 2er-Mädchenmannschaft gemeldet sind. Er erläutert dann die Terminplanung, die jedem Mitglied zugesandt worden ist.

zu TOP 8

Die erste Jungseniorenmannschaft möchte in diesem Jahr die Bewirtung des Clubheimes organisieren. Bei positivem Verlauf soll dann in den nächsten Jahren jeweils eine andere Mannschaft dafür zuständig sein. Dieses Modell wird einstimmig angenommen. Horst Burmeister schlägt vor, daß auch Arbeitsdienst zur Bewirtung mit herangezogen werden kann. Bei Bedarf soll das mitbedacht werden.

zu TOP 9

Geplant ist eine Erweiterung der Naßzellen des Clubheimes. Außerdem sollen Küche und Ausschank in einen Raum vereint werden. Um einen Betrag von 35000 DM für die Modernisierung nicht zu überschreiten, ist Eigenleistung der Mitglieder erforderlich. Über diese Vorschläge wird diskutiert, und die Modernisierung des Clubheims dann einstimmig beschlossen. Es wird einstimmig ein Planungsausschuß gewählt, der das Bauvorhaben plant und mit dem Vorstand abspricht. Mitglieder des Planungsausschusses sind: Peter Schmidt, Bernd Clausen, Harald Kniesberg und Heidi Westphal.

zu TOP 10

Rüdiger Bolduan erklärt, daß zur Zeit keine Notwendigkeit zur Abtrennung vom Hauptverein besteht. Zuschüsse für Bauvorhaben werden im Moment von Kreis und Land nicht gewährt, so daß ein Bau eines Vereinsheimes nicht in Frage kommt. Dieses war der Hauptgrund, der zur Aufwerfung der Frage der Abtrennung geführt hatte. Es folgt eine Diskussion um weitere Vor- und Nachteile bei einer Abtrennung. Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung spricht sich die Spartenversammlung gegen eine Abtrennung vom Hauptverein zu diesem Zeitpunkt aus.

zu TOP 11

Die namentliche Mannschaftsmeldung muß bis Ende Februar beim Schriftwart abgegeben werden.

Als Telefonnummer zur Anmeldung für den Arbeitsdienst wird noch einmal Harry Meiers Nummer angegeben: 1303.

Der Pressewart R. Rehm bittet noch einmal um rechtzeitige Mitteilungen an ihn, wenn etwas in der Zeitung veröffentlicht werden soll.

21.50